

DTB B2 · Sprechen

Durchführung und Lösungen

Keine Vorbereitung. Reihenfolge: A 1A, A 1B, B 1C, B 1A, B 1B, A 1C. In Teil 2 beginnt B den ersten Impuls und A den zweiten. Nachfragen und die Wiedergabe in 1C beziehen sich auf tatsächlich gesprochene Antworten.

Die Gesprächsdauer beträgt ungefähr 16 bis 17 Minuten. Teil 3 dauert etwa vier bis fünf Minuten. Die fünf Aufgabenkriterien gelten je Person. Aussprache und Intonation, Korrektheit und Spektrum gelten einmal für die gesamte tatsächliche Leistung. Schriftliche Beispiele belegen keine Aussprache oder echte Partnerinteraktion.

Kommunikative Aufgabenbewältigung: Über ein Thema sprechen

Realise the workplace task appropriately for its audience and role.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Kommunikative Aufgabenbewältigung: Prüferfragen

Realise the workplace task appropriately for its audience and role.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Kommunikative Aufgabenbewältigung: Erläuterung eines Aspekts

Realise the workplace task appropriately for its audience and role.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Kommunikative Aufgabenbewältigung: Mit Kolleginnen und Kollegen sprechen

Realise the workplace task appropriately for its audience and role.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Kommunikative Aufgabenbewältigung: Lösungswege diskutieren

Realise the workplace task appropriately for its audience and role.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Aussprache und Intonation

Assess the complete oral performance; pronunciation requires actual audio.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Formale Richtigkeit

Assess the complete oral performance; pronunciation requires actual audio.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Spektrum sprachlicher Mittel

Assess the complete oral performance; pronunciation requires actual audio.

Use the official bands for this exact scope; shared criteria apply once.

Teil 1A Über ein Thema sprechen

Independent practice material; no exam board affiliation or certification is claimed. Use two examiner roles and no preparation time. Deliver A1A, A1B, B1C, then B1A, B1B, A1C. Give each candidate their card when their presentation begins. Allow approximately two minutes for each presentation, two minutes for follow-up questions and half a minute for the listener's explanation. These are approximate timings, not new hard stops. Assess task achievement separately for each subtask; pronunciation, accuracy and range apply once across the complete oral performance. Full spoken grading remains pending explicit owner permission for audio assessment. Written material cannot establish pronunciation or actual interaction.

Person A

Sie stellen Ihr gewähltes berufliches Thema den Prüfenden vor.

Thema 1

Beschreiben Sie, wie ein gutes Arbeitsumfeld für Sie aussieht. Sie können beispielsweise auf Unterstützung bei schwierigen Aufgaben, den Umgang mit Meinungsverschiedenheiten oder die Verteilung von Verantwortung eingehen.

Thema 2

Stellen Sie ein Produkt oder eine Dienstleistung Ihrer Wahl vor. Sie können beispielsweise erläutern, für wen das Angebot geeignet ist, wie man es nutzt und wo seine Grenzen liegen.

Person B

Sie stellen Ihr gewähltes berufliches Thema den Prüfenden vor.

Thema 1

Beschreiben Sie Erfahrungen oder Ereignisse, die Ihre Berufswahl beeinflusst haben. Sie können beispielsweise erzählen, wie Sie ein Berufsfeld kennengelernt haben und wodurch sich Ihre Erwartungen verändert haben.

Thema 2

Stellen Sie einen Arbeitgeber vor, bei dem Sie gearbeitet haben oder gern arbeiten würden. Sie können beispielsweise erläutern, welche Leistungen der Betrieb anbietet, wie die Zusammenarbeit organisiert ist und was ihn für Sie interessant macht.

Nachfragen · Person A

Let A choose one topic. Any intervention must refer to A's actual speech and must not supply personal facts.

Nachfragen · Person B

Let B choose one topic after B has completed the listener role in 1C. Any intervention must refer to B's actual speech.

Eine mögliche Bearbeitung · 1

A, Thema 1: Gutes Arbeitsumfeld

Für mich erkennt man ein gutes Arbeitsumfeld besonders daran, wie ein Team mit Schwierigkeiten umgeht. Natürlich sind ein verlässliches Gehalt und ein sicherer Arbeitsplatz wichtig. Im Alltag brauche ich aber auch das Gefühl, dass ich

Fragen stellen darf, ohne deshalb als ungeeignet zu gelten.

Gerade am Anfang sollte eine feste Ansprechperson zur Verfügung stehen. Wenn man bei einem neuen Auftrag nicht weiterkommt, hilft eine kurze Erklärung oft mehr als eine lange Anleitung. Gleichzeitig finde ich es wichtig, dass man nach der Einarbeitung selbst Entscheidungen treffen darf. Sonst lernt man kaum, Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiterer Punkt ist der Umgang mit Meinungsverschiedenheiten. Ich erwarte nicht, dass alle immer dieselbe Meinung haben. Unterschiedliche Vorschläge können die Arbeit sogar verbessern. Entscheidend ist, dass man über die Sache spricht und niemanden persönlich angreift. Bei der Aufgabenverteilung sollte außerdem klar sein, wer entscheidet und wer informiert werden muss.

Dazu gehört für mich auch eine faire Verteilung der Arbeit. Wenn jemand regelmäßig länger bleiben muss, sollte die Leitung nach den Gründen fragen und Aufgaben neu verteilen. Nur zu sagen, dass alle besser zusammenarbeiten sollen, reicht dann nicht.

Zusammenfassend wünsche ich mir ein Umfeld, in dem Unterstützung und Selbstständigkeit zusammenpassen. Ich möchte zuverlässig arbeiten können und zugleich wissen, dass ich bei einem schwierigen Problem nicht allein bin.

Prüfer/in 1: Warum ist Ihnen eine feste Ansprechperson besonders wichtig?

A: Wenn mehrere Personen unterschiedliche Hinweise geben, weiß ich als neue Person manchmal nicht, welcher davon gilt. Eine feste Ansprechperson kann die Hinweise einordnen. Sie muss die Aufgabe nicht für mich erledigen, sondern mir erklären, nach welchen Regeln ich selbst entscheiden kann.

Introduce a clear professional subject.: Für mich erkennt man ein gutes Arbeitsumfeld besonders daran, wie ein Team mit Schwierigkeiten umgeht.

Connect relevant aspects with reasons and practical examples.: Gleichzeitig finde ich es wichtig, dass man nach der Einarbeitung selbst Entscheidungen treffen darf. Sonst lernt man kaum, Verantwortung zu übernehmen.

Bring the account to a coherent conclusion.: Zusammenfassend wünsche ich mir ein Umfeld, in dem Unterstützung und Selbstständigkeit zusammenpassen.

One valid B2 model for A's work environment option. The account connects support, autonomy, disagreement and workload through relevant reasons. The appended question illustrates the transition to 1B. This authored transcript does not establish pronunciation, fluency, timing or actual interaction.

Teil 1B Prüferfragen

The active examiner asks several contingent questions immediately after each candidate's 1A contribution, for approximately two minutes. Preserve A1A, A1B, B1C, B1A, B1B, A1C. Keep these prompt templates private. Replace bracketed references with the candidate's actual words without supplying an answer. Deliver the following instruction orally; retain it only in examiner materials: Beantworten Sie die Anschlussfragen zu Ihrem Vortrag. Während die andere Person antwortet, hören Sie zu und machen Sie sich Notizen.

Nachfragen · Person A

Select questions from A's actual presentation about the chosen work environment or product or service. Ask only about claims A made.

Wenn: A identifies a desirable feature without explaining its significance.

Sie haben [genannter Aspekt] hervorgehoben. Warum ist Ihnen das besonders wichtig?

Wenn: A describes a benefit whose application could be clarified.

In welcher konkreten Situation wäre dieser Vorteil besonders hilfreich?

Wenn: A mentions a limitation or difficulty.

Unter welchen Bedingungen könnte man mit dieser Schwierigkeit gut umgehen?

Nachfragen · Person B

Select questions from B's actual account of career choice or an employer. Preserve whether B describes experience or a desired future situation.

Wenn: B links an experience to a career decision without explaining the connection.

Was hat sich durch diese Erfahrung an Ihren beruflichen Vorstellungen verändert?

Wenn: B identifies an attractive aspect of an employer.

Welche Bedeutung hätte dieser Aspekt für Ihren Arbeitsalltag?

Wenn: B uses a broad description that needs illustration.

Wie würde sich das konkret zeigen?

Eine mögliche Bearbeitung · 2

Prüfer/in 1: Sie wünschen sich auch Selbstständigkeit. Wie passt das zur Unterstützung durch eine feste Ansprechperson?

A: Für mich widerspricht sich das nicht. Am Anfang brauche ich jemanden, der mir die Abläufe erklärt. Später würde ich gewöhnliche Aufgaben allein bearbeiten und nur bei Ausnahmen nachfragen. Entscheidend ist, dass wir vorher vereinbaren, welche Entscheidungen ich selbst treffen darf.

Prüfer/in 1: Können Sie dafür eine konkrete Situation nennen?

A: Nehmen wir eine Kundenanfrage. Eine normale Terminänderung könnte ich selbst bestätigen. Wenn der Kunde aber zusätzlich einen Preisnachlass verlangt, würde ich zuerst Rücksprache halten, solange ich dafür keine Freigabe habe. So muss ich nicht wegen jeder Kleinigkeit fragen, überschreite aber auch meine Verantwortung nicht.

Prüfer/in 1: Und wenn Ihre Ansprechperson gerade nicht erreichbar ist?

A: Dann wäre eine Vertretung hilfreich. Wenn auch diese Person nicht erreichbar ist, würde ich dem Kunden erklären, dass ich seine Anfrage noch klären muss. Ich würde einen Zeitpunkt für die Rückmeldung nennen, statt etwas zu versprechen, das ich später zurücknehmen muss.

Clarify the relationship between two claims from the presentation.: Am Anfang brauche ich jemanden, der mir die Abläufe erklärt. Später würde ich gewöhnliche Aufgaben allein bearbeiten und nur bei Ausnahmen nachfragen.

Extend the claim with a concrete example and condition.: Eine normale Terminänderung könnte ich selbst bestätigen. Wenn der Kunde aber zusätzlich einen Preisnachlass verlangt, würde ich zuerst Rücksprache halten, solange ich dafür keine Freigabe habe.

The illustrative answers clarify A's work environment account with a relevant distinction, example and contingency. They preserve hypothetical status. Actual responsiveness requires the candidate's own preceding speech and live examiner turns; fluency and timing require audio. No spoken score is assigned.

Teil 1C Erläuterung eines Aspekts

The second examiner requests one aspect of the actual preceding 1B answers. B explains after A1B; A explains after B1B. Allow approximately half a minute per listener. Preserve A1A, A1B, B1C, B1A, B1B, A1C. Bracketed references are private adaptation slots, not candidate text. Do not supply a partner summary or invent missing evidence. Deliver the following instruction orally; retain it only in examiner materials: Erläutern Sie auf Nachfrage mit eigenen Worten einen Aspekt aus den Antworten Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihres Gesprächspartners.

Nachfragen · Person A

Select one identifiable aspect of B's actual 1B answer. Ask A to explain that aspect, retaining any conditions and B's perspective.

Wenn: B has provided an explanation in 1B that A heard.

Können Sie mir mit eigenen Worten erläutern, was Ihre Gesprächspartnerin oder Ihr Gesprächspartner mit [Aspekt aus der tatsächlichen Antwort] gemeint hat?

Nachfragen · Person B

Select one identifiable aspect of A's actual 1B answer. Ask B to explain that aspect, retaining any conditions and A's perspective.

Wenn: A has provided an explanation in 1B that B heard.

Können Sie mir mit eigenen Worten erläutern, was Ihre Gesprächspartnerin oder Ihr Gesprächspartner mit [Aspekt aus der tatsächlichen Antwort] gemeint hat?

Eine mögliche Bearbeitung · 3

Prüfer/in 2: Können Sie erläutern, wie A bei Kundenanfragen zwischen selbstständiger Arbeit und notwendiger Rücksprache unterscheiden würde?

B: A möchte alltägliche Anfragen eigenständig erledigen können. Eine Verschiebung eines Termins wäre dafür ein Beispiel. Bei einem gewünschten Rabatt wäre es anders: Solange A darüber nicht entscheiden darf, müsste erst jemand zustimmen. Es geht also darum, den eigenen Entscheidungsspielraum vorher zu klären. Unterstützung wäre dann für die Fälle nötig, die darüber hinausgehen.

Explain the requested aspect of the partner answer in different wording.: Es geht also darum, den eigenen Entscheidungsspielraum vorher zu klären. Unterstützung wäre dann für die Fälle nötig, die darüber hinausgehen.

Preserve attribution and the condition attached to the example.: Bei einem gewünschten Rabatt wäre es anders: Solange A darüber nicht entscheiden darf, müsste erst jemand zustimmen.

This illustration paraphrases the specific condition in the preceding structured 1B demonstration. It is not a substitute for an actual partner answer. In administration, the requested aspect must be selected from the answer the listener actually heard. Audio and actual partner turns are required to assess listening dependence, fluency and timing.

Teil 2 Mit Kolleginnen und Kollegen sprechen

After both complete 1A, 1B and 1C sequences, give B the first impulse to read or paraphrase. Then give A the second impulse. Allow approximately three minutes for both conversations together. Encourage direct interaction between candidates; intervene gently only if the exchange stalls.

Sie unterhalten sich während einer Pause am Arbeitsplatz.

Person B beginnt.

Ich überlege, öfter mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Was würde für dich dafür oder dagegen sprechen?

Person A beginnt.

Ich würde in der Mittagspause gern mal etwas anderes essen. Wie entscheidest du, was du dir für die Pause mitnimmst oder unterwegs kaufst?

Nachfragen · Person A

A responds to B's first opening and initiates the second topic. Any intervention must refer to the actual exchange.

Wenn: The exchange stalls after an actual preference has been expressed.

Was möchten Sie dazu von Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner wissen?

Nachfragen · Person B

B initiates the first topic and responds to A's second opening. Do not provide scripted replies.

Wenn: The exchange stalls after the partner has given a reason.

Wie ist das bei Ihnen?

Eine mögliche Bearbeitung · 4

B: Ich überlege, öfter mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Was würde für dich dafür oder dagegen sprechen?

A: Ich wäre morgens gern mehr draußen. Aber auf meinem Weg gibt es eine große Kreuzung, an der ich mich auf dem Rad nicht besonders wohlfühle. Wie sieht denn deine Strecke aus?

B: Ich könnte am Kanal entlangfahren. Das wäre etwas länger, aber wahrscheinlich angenehmer als direkt an der Hauptstraße. Hast du schon mal eine andere Strecke ausprobiert?

A: Noch nicht für den Arbeitsweg. Vielleicht sollte ich die Strecke am Wochenende in Ruhe abfahren. Bei dir klingt der Kanal wirklich gut. Wie lange würdest du brauchen?

B: Ich schätze eine halbe Stunde. Mit dem Bus brauche ich ähnlich lange, wenn ich die Wartezeit mitzähle. Nur bei Regen hätte ich wenig Lust.

A: Das verstehe ich. Du musst ja nicht gleich jeden Tag fahren. Gibt es hier eigentlich einen überdachten Platz fürs Fahrrad?

B: Hinter dem Gebäude stehen ein paar Bügel unter einem Dach. Ich muss nur schauen, ob morgens noch etwas frei ist.

A: Dann könntest du es an einem trockenen Tag versuchen und sehen, wie es sich anfühlt.

B: Ja, vielleicht am Donnerstag. Da muss ich nach der Arbeit auch nichts Großes einkaufen.

A: Ich würde in der Mittagspause gern mal etwas anderes essen. Wie entscheidest du, was du dir für die Pause mitnimmst oder unterwegs kaufst?

B: Meistens nehme ich etwas vom Abendessen mit. Das spart mir morgens Arbeit. Wenn nichts übrig ist, kaufe ich ein belegtes Brot. Was isst du normalerweise?

A: Oft auch Brot, aber langsam fehlt mir die Abwechslung. Abends koche ich nicht jeden Tag. Hast du etwas, das man schnell vorbereiten kann?

B: Ich mache manchmal Couscous mit Gemüse. Den kann ich kalt essen, und ich brauche dafür nur eine Dose. Magst du in der Pause lieber etwas Warmes?

A: Eigentlich ja, besonders im Winter. Aber im Moment wäre etwas Kaltes auch gut. Kaufst du dafür extra ein?

B: Meistens verwende ich, was noch da ist. Wenn ich extra viele Zutaten kaufen müsste, wäre mir das zu aufwendig.

A: Das passt zu mir. Ich könnte am Sonntag eine Portion mehr vorbereiten und erst mal schauen, ob mir das mittags reicht.

B: Gute Idee. Und wenn du doch etwas Warmes möchtest, könnten wir gelegentlich zur Suppenküche um die Ecke gehen.

A: Gern. Weißt du, ob man dort lange wartet?

B: Kurz vor zwölf ging es bei mir ziemlich schnell. Wir könnten es nächste Woche ausprobieren.

B initiates the first informal exchange.: B: Ich überlege, öfter mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Was würde für dich dafür oder dagegen sprechen?

Connect a response and reciprocal question to a colleague's contribution.: Noch nicht für den Arbeitsweg. Vielleicht sollte ich die Strecke am Wochenende in Ruhe abfahren. Bei dir klingt der Kanal wirklich gut. Wie lange würdest du brauchen?

A initiates the second exchange.: A: Ich würde in der Mittagspause gern mal etwas anderes essen. Wie entscheidest du, was du dir für die Pause mitnimmst oder unterwegs kaufst?

Maintain the second topic through relevant personal information and follow-up.: Ich mache manchmal Couscous mit Gemüse. Den kann ich kalt essen, und ich brauche dafür nur eine Dose. Magst du in der Pause lieber etwas Warmes?

Both roles sustain an appropriate informal exchange with relevant responses and reciprocal questions. B opens cycling and A opens lunch. This is one illustrative conversation; live interaction, pronunciation, fluency and duration cannot be established from its text.

Teil 3 Lösungswege diskutieren

Present the same situation and supporting cues to both candidates. Allow approximately four to five minutes after Part 2 without adding a hard stop. Either candidate may begin. Let the candidates negotiate directly. The cues support one task and are not separate scored items. Actual partner turns are required; authored dialogue is not performance evidence.

Sie arbeiten beide in der Kursverwaltung eines Sportzentrums. Für morgen Abend wurden ein Pilateskurs und ein Tanzkurs versehentlich für denselben Raum eingetragen. Beide Kurse sind ausgebucht. Ein kleinerer Raum ist frei, bietet aber nur Platz für die Hälfte einer Kursgruppe. Die angemeldeten Personen und die beiden Kursleitungen wissen noch nichts von der Überschneidung.

- Für morgen: Welche Möglichkeiten gibt es trotz des begrenzten Platzes?
- Betroffene informieren: wann, wie und mit welchem Angebot?
- Aufgaben verteilen: Wer klärt was mit wem?
- Künftige Raumplanung: Wie lassen sich solche Überschneidungen vermeiden?

Nachfragen · Person A

Use only actual proposals and unresolved decisions to select an intervention. Do not impose a solution or assign A a predetermined position.

Wenn: The candidates have discussed arrangements but have not allocated the related work.

Wer von Ihnen übernimmt welche Aufgabe?

Nachfragen · Person B

Respond only to gaps in the actual negotiation. Do not invent a proposal from A or assign B a predetermined position.

Wenn: An immediate arrangement has been discussed but future prevention remains unaddressed.

Was möchten Sie bei der Raumplanung künftig ändern?



Eine mögliche Bearbeitung · 5

A: Wir müssen heute eine Lösung finden, damit morgen niemand vor einem belegten Raum steht. Könnten wir den Pilateskurs in den kleineren Raum verlegen und die Gruppe teilen?

B: Das wäre eine Möglichkeit, aber dann bräuchten wir zwei Termine nacheinander. Außerdem müssten wir prüfen, ob der Raum für Pilates geeignet ist und die Kursleitung länger bleiben kann. Einfach die ganze Gruppe hineinzusetzen geht ja nicht.

A: Stimmt. Ich würde zuerst die Pilatesleitung anrufen und genau das klären. Alternativ könnten wir einen der beiden Kurse im großen Raum später beginnen lassen. Dann müsste wenigstens niemand in eine kleinere Gruppe wechseln.

B: Das fände ich besser, sofern der große Raum anschließend noch frei ist. Wir wissen aber noch nicht, ob die Teilnehmenden später Zeit haben. Deshalb sollten wir ihnen eine Wahl anbieten.

A: Also erst Raum und Kursleitung prüfen und dann fragen, wer zum späteren Termin kommen kann?

B: Ja. Wer nicht kann, sollte einen Ersatztermin oder die Gebühr für diese Stunde zurückbekommen. Die Erstattung müssen wir allerdings mit der Leitung absprechen, bevor wir sie zusagen.

A: Einverstanden. Welche Lösung prüfen wir zuerst? Wenn wir gleichzeitig alles anfragen, verlieren wir vielleicht den Überblick.

B: Zuerst die zeitliche Verschiebung im großen Raum. Falls das nicht klappt, prüfen wir die Aufteilung des Pilateskurses. Dabei dürfte jede Gruppe höchstens halb so groß wie die ursprüngliche Gruppe sein.

A: Gut. Und wenn die Kursleitung auch dafür keine Zeit hat?

B: Dann bleibt nur, einen Kurs für morgen abzusagen und einen Ersatz anzubieten. Das ist ärgerlich, aber besser als eine Zusage, die wir nicht einhalten können. Welcher Kurs betroffen wäre, sollten wir nach den Gesprächen mit beiden Kursleitungen entscheiden.

A: Dann rufe ich beide Kursleitungen an. Du könntest inzwischen die weitere Raumbellegung prüfen und mit unserer Leitung über die zusätzlichen Kosten und die Erstattung sprechen.

B: Übernehme ich. Lass uns in einer halben Stunde die Ergebnisse vergleichen und die Entscheidung festhalten. Danach verschicke ich die Nachricht an die betroffenen Teilnehmenden.

A: Eine Nachricht allein könnte übersehen werden. Können wir um eine kurze Bestätigung bitten? Ich würde diejenigen, die bis morgen Mittag nicht reagieren, zusätzlich anrufen.

B: Ja. In der Nachricht erklären wir die Überschneidung, entschuldigen uns und nennen die bestätigte Alternative. Wir sollten auch den Empfang informieren, damit dort alle dieselbe Auskunft geben.

A: Das mache ich, sobald wir uns entschieden haben. Für die Zukunft reicht es aber nicht, diesmal sorgfältiger aufzupassen. Wir brauchen einen gemeinsamen Raumplan, in den alle Buchungen sofort eingetragen werden.

B: Da stimme ich zu. Allerdings hilft ein gemeinsamer Plan nur, wenn nicht gleichzeitig noch jemand eine private Liste führt. Neue Termine sollten erst nach Prüfung des Raumplans bestätigt werden.

A: Wie wäre es, wenn pro Schicht eine Person die endgültige Eintragung übernimmt? Vertretungen müssen natürlich klar geregelt sein.

B: Das ist praktikabel. Zusätzlich könnten wir jeden Nachmittag die Belegung des nächsten Tages kurz kontrollieren. So merken wir auch, wenn nachträglich etwas geändert wurde.

A: Gut. Ich schreibe unseren Vorschlag nach den Telefonaten auf, und wir besprechen ihn morgen mit der Leitung.

B: Dann steht das Vorgehen: Du klärst die Möglichkeiten mit den Kursleitungen, ich prüfe Räume und Kosten. In einer halben Stunde entscheiden wir gemeinsam. Danach informiere ich schriftlich die betroffenen Personen, und du kümmerst dich um Empfang und fehlende Rückmeldungen.

A: Genau. Dann fange ich mit den Anrufen an.

Compare immediate solutions against the actual room constraint.: Zuerst die zeitliche Verschiebung im großen Raum. Falls das nicht klappt, prüfen wir die Aufteilung des Pilateskurses. Dabei dürfte jede Gruppe höchstens halb so groß wie die ursprüngliche Gruppe sein.

Respond to the partner's proposal with a reasoned qualification.: Das wäre eine Möglichkeit, aber dann bräuchten wir zwei Termine nacheinander. Außerdem müssten wir prüfen, ob der Raum für Pilates geeignet ist und die Kursleitung länger bleiben kann.

Agree communication and responsibilities.: Du klärst die Möglichkeiten mit den Kursleitungen, ich prüfe Räume und Kosten. In einer halben Stunde entscheiden wir gemeinsam. Danach informiere ich schriftlich die betroffenen Personen, und du kümmerst dich um Empfang und fehlende Rückmeldungen.

Agree a longer-term improvement.: Wie wäre es, wenn pro Schicht eine Person die endgültige Eintragung übernimmt? Vertretungen müssen natürlich klar geregelt sein.

B: Das ist praktikabel. Zusätzlich könnten wir jeden Nachmittag die Belegung des nächsten Tages kurz kontrollieren.

The model negotiates a conditional action plan without assuming unconfirmed room or instructor availability. Both roles qualify proposals, agree responsibilities and select preventive steps. Actual negotiation, fluency and timing require live partner turns and audio. No spoken score is assigned.

Across a complete oral attempt, dtb_speaking_criterion_pronunciation requires owner-permitted audio; dtb_speaking_criterion_accuracy and dtb_speaking_criterion_range apply once to the complete performance. These authored models illustrate controlled complex clauses and varied workplace vocabulary, but do not provide candidate performance evidence for those shared criteria.

Quellennachweis

references/dtb/official-model-1.pdf · PDF-Seiten 26, 27, 28, 29, 42, 43, 44, 45, 46, 49